SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Mitt woch, den 1. Juni 2005
Num mer 22

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Mitt woch, 01.06.
17.30 Uhr, Ju gend rot kreuz, Grup pen stun de
18.00 Uhr, DLRG, Nach wuchs schwim men im Hallen bad Sa lem, Ab fahrt an der Turn hal le
Don ners tag, 02.06.
18.00 - 19.00 Uhr, Stoffverkauf anlässlich der 850-Jahr-Feier in der Schu le
20.00 Uhr, DRK, Dienst abend im De pot
Frei tag, 03.06.
19.30 Uhr, "Mu sik thea ter 2005" mit dem Hei mat lie der sän ger bund: "Vom Stein zur Per le - eine Un glaub li che Zeit rei se" in der Turn- und Fest hal le
Sams tag, 04.06.
19.30 Uhr, "Mu sik thea ter 2005" mit dem Hei mat lie der sän ger bund: "Vom Stein zur Per le - eine Un glaub li che Zeit rei se" in der Turn- und Fest hal le
Sonn tag, 05.06.
11.00 Uhr, Wan der ver ei ni gung, Tref fen an der ev. Kir che zur Wan de rung bei Bad Dür rheim
Mon tag, 06.06.
10.30 Uhr, Gäs te be grü ßung im "Haus des Ga stes" (Tou rist-Information) mit an schlie ßen der Kir chen führung und Or gel spiel in der kath. Pfarr kir che
17.30 Uhr, Boc cia-Spiel für je der mann un ter An leitung; Boc cia-Bahn beim Mi ni golf platz, Ufer pro me nade
20.00 Uhr, Ge sang ver ein Ho hen fels, Abend konzert am Lan dungs platz
Diens tag, 07.06.
10.00 Uhr, Ge mütl i che "6 Ber ge tour" rund um Sipp lingen. Ge führte Wan de rung mit un se rem Wan der führer Ger hard Hess. Los geht es über die Wie sen hoch zum "Him berg", wei ter über die "Burg hal de" in Rich tung un se rer "7 Chur firs ten" (Rott wei ler Berg). Von dort aus schla gen wir den Weg über "Sü ßen müh le" ein zum "Abs berg". Zu gu ter Letzt geht es wie der in Rich tung Sipp lin gen über den "Lö chen berg" und "Gei gen berg". Dau er ca. 3 Stun den. Treff punkt: Wan der park platz am Sportplatz. Eine Anmeldung bei der Tou rist-Information ist bis zum Vor tag, 16.30 Uhr, er for der lich.
Mitt woch, 08.06.
15.30 Uhr, "Kühl, klar und sau ber" - Be sich ti gung der Bodensee-Wasserversorgung. Anmeldung bei der Tou rist-Information bis 11.30 Uhr er for der lich.
Aus stel lung "Licht am See" - Aqua rel le & Zeich nun gen von Nor bert Sand
zu se hen in der "Ga le rie am Bahn hof" zu den Öffnungs zei ten der Tou rist-Information bis 13. Juli 2005

Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Herrn Hubert Widenhorn

An läss lich des Gro ßen Zap fenst reichs am Vor abend zu Fron leich nam wur de im Auf trag von Herrn Mi nis ter prä si dent Oet tin ger die Lan des eh ren na del an Herrn Hu bert Wi den horn ver lie hen.
Bür ger mei ster Ne her wür dig te da bei die he raus ra gen den Lei stun gen für un se re Ge sellschaft, die durch die Ver lei hung der Lan des eh ren na del ganz be son ders her vor ge ho ben wer den.
We ni ge wür den die se Aus zeich nung er hal ten und es sei eine be son de re Freu de, dass so wohl der Ge mein de rat als auch die Ver ant wort li chen von Mu sik und Bür ger mi liz den An trag so fort ein hel lig un ter stützt ha ben.
Wenn man Ih ren Wer de gang in ner halb der Mu sik ka pel le und der Bür ger mi liz Re vue pas sie ren lässt, so Bür ger mei ster Ne her, dann sind Sie zum ge stal ten den Mit tel punkt ge wor den, dem es ge lun gen ist, die Mu sik ka pel le zu prä gen, Vor bild zu sein und die Ju gend zu be geis tern. Sie wa ren Mit be grün der des Spiel manns zugs und sel ber Flö tist von 1957-1969. Sie wa ren Aus bil der der Pfei fer und lei te ten den Spiel manns zug sel ber als Tam bour ma jor. Seit 1969 sind Sie ak ti ves Mit glied der Mu sik ka pel le als Flü gel hor nist, als zwei ter Di ri gent und von 1977-2004 als ers ter Di ri gent.
Sie er hiel ten bis her auf grund Ih rer he raus ra gen den Lei stun gen hohe und höch ste Aus zeich nun gen und wur den 1997 Eh ren mit glied der Mu sik ka pel le Sipp lin gen.
Als Sie Ih ren Di ri gen ten sta ban Ih ren Nach fol ger Arthur Wi den horn über ga ben, wur den Sie im De zem ber ver gan ge nen Jah res Eh ren di ri gent der Mu sik ka pel le und er hiel ten für über 30 Jah re Di ri gen ten tä tig keit die CISM-Verdienstmedaille.

Was Sie hervorhebt, ist das gute Miteinander und Ihre Verbundenheit mit den Musikerinnen und Musikern, denn Sie sind weiterhin der Musikkapelle als aktiver Flügelhornist verbunden.

In Ihrer Zeit ist die Musikkapelle zum Mittelpunkt der Dorfgemeinschaft geworden und ist im posanter Vertreter der Gemeinde und wesentlicher Teil der Bürgermiliz.
Herr Widenhorn warnebsseiner heraus ragenden musikalischen Qualifikation immer Vorbild für die Jungmusiker und auch der Aktiven. Er hat viele Talente gefördert, die bis heute der Musik treu geblieben sind.
Seine herausragenden Leistungen zeigte er vor allem auch in der Heimat- und Brauchtumspflege, in dem er als Komponist von Märschen und Fasnetsliedern die Blasmusik allgemein gefördert und dabei wesentlich zum Erhalt langgepflegter Traditionen beigetragen hat.
Er hat sein Privatleben ganz nach der Musik ausgerichtet, hat bei keiner Musikprobe oder keinem Musikauftritt gefehlt, selbst seinen Urlaub hat er danach geplant.

Bürgermeister Neher betonte, dass wir ihm alle sehr viel zu verdanken haben und es sei eine ganz besondere Freude, dass wir am heutigen Vorabend des Fronleichnamsfestes die Gelegenheit wahrnehmen können, ihm die Ehrennadel zu verleihen. Einen schönen Rahmen, so Bürgermeister Neher, hätte es kaum geben können. Ein Ursipplinger mitten auf dem Rathausplatz seiner Heimatgemeinde mit den Musikerinnen und Musikern seiner Musikkapelle und der Bürgermiliz.
Eine besondere Ehre sei es, dass der frühere Staatsminister und CDU-Landtagsabgeordnete Ullrich Müller die Einladung für Fronleichnam angenommen habe und er hieß ihn zum Großen Zapfenstreich herzlich willkommen. Er sei es, der sich immer wieder in so wertvoller Art für die Belange der Gemeinde einsetzt.
Ebenso begrüßte er Herrn Landeskommandant Oberst Rudolf Heß und wies auf die traditionellen guten Verbindungen hin, die wir vor allem auch unserem Hauptmann Gerold Beirer zu verdanken haben.
In seiner Ansprache ging Herr Minister Müller auf die Bedeutung der Landesehrennadel ein; sie solle vor allem herausragendes Engagement im Bereich der Vereinsförderung zum Ausdruck bringen und Menschen erreichen, die sich besonders auch um unsere Gemeinschaft verdient gemacht haben. Der Große Zapfenstreich verleihe der Würdigung für Herrn Widenhorn einen besonderen Rahmen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Neher wurde die Landesehrennadel an Herr Widenhorn übergeben, begleitet vom großen Beifall der Bürgermiliz und der anwesenden Gäste.

NOTRUFE · BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON | **GEMEINDEVERWALTUNG** | **ARZT** | **APOTHEKE**

Feuerwehr/Unfall Notruf	112
Kommandant	5343
Polizei Notruf	110
Polizei Überlingen	8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)	
Telefon:	07541/1 92 96
Fax:	07541/80 93 6
(auch Gehörlosen-Fax)	
Rettungsdienst Bodenseekreis	1 92 22 ohne Vorwahl
Kassenärztlicher Dienst	
Kindernotarzt	
Allgemeine Auskunft	
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee	07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	990
Sozialstation Überlingen	95320
Kath. Pfarramt Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen	07773/5588
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon	07461/70 90
Störung	0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen	07731/5900-0
Wasserversorgung Störung	83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen	07541/204-51 99

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:
Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93
Gelber Sack-Abholung
Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31

Telefonverzeichnis

Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096-20
Ratschreiber Sulger	8096-22
Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt	
Frau Spornik	8096-0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096-25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096-28
Steueramt	
Frau Sinner	8096-26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt	
Frau Biller	8096-23
Tourist-Info im Bahnhof	
Frau Kranz	8096-29
Bauhof	8096-31
Kindergarten	1096
Grund- u. Hauptschule	915526
Hafenanlage West	65312
Faxanschlüsse:	
Rathaus	8096-40
Tourist-Info	3570
Grund- und Hauptschule	915527

e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

Samstag, 04.06.2005
Burgberg-Apotheke
Rosenhag 8
Überlingen
Tel. 07551/6 30 33

Sonntag, 05.06.2005
Bahnhof-Apotheke
Bahnhofstr. 8
Stockach
Tel. 07771/23 13

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlags druck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Fronleichnam 2005 - Ein Bekenntnis für Glauben und Tradition

Das Fronleichnamsfest war wieder ein mal ein großartiger und beeindruckender Tag für die gesamte Bevölkerung und unsere vielen Gäste.

Nach der langen Regenperiode wurde das herrliche Wetter als ein besonderer Segen empfunden.

Viele Tage zuvor wurden die aufwändigen Vorbereitungen getroffen. Die Dorfgemeinschaft fand sich wieder zusammen und pflückte Blumen, war besorgt darum, dass ausreichend gezupftes Material zur Verfügung stand. Die Motive wurden alljährlich wieder neu gestaltet, wie sie gelungener nicht sein könnten.

Bürgermeister Neher konnte Herrn Ministerialrat Müller an diesem Tag begrüßen, der es sich nicht nehmen ließ kurz nach 6 Uhr den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern persönlich „Grüß Gott" zu sagen. Es sei für ihn beeindruckend, wie die Dorfgemeinschaft hier noch funktionierende und welche Mühe und Arbeit dahinterstecke, wenn man den prächtigen Blütenweg abschreite und nach getaner Arbeit die vielen Helferinnen und Helfer beim wohlverdienten Frühstück zusammensitzen sieht, um sich auf die Fronleichnamsprozession nachhervorzubereiten.

Verwandte, Freunde und Ferien gäste sind mit dabei; und es ist besonders die Zuverlässigkeit hervorzuheben, jedes Jahr diese große Leistung zu vollbringen und jedes Jahr einen Blütenteppich zu präsentieren, der in unserem süddeutschen Raum wohl einmalig ist. Wenn die Fronleichnamsprozession im Fernsehen gewürdigt und bei den Gästen empfängen immer wieder auf dieses Ereignis eingegangen wird, so erfüllt es einen mit einem besonderen Stolz, wenn in so positiver Art eine Gemeinde nach außen wirkt.

Tausende von Gästen nahmen an der Prozession teil, nicht nur als Zaungäste, sondern als teilnehmende Christen.

Dies gelingt vor allem Herr Pfarrer Dr. Johannes, der es verstand den Tag besonders würdig zu gestalten und den vielen Helferinnen und Helfern, den Ministranten und den Verantwortlichen der katholischen Kirchengemeinde.

Souverän leitet Herr Hauptmann Gerold Beirer die gesamte Bürgermiliz an, ihm gilt ein ganz besonderer Dank, ebenso seinem Stellvertreter Alwin Beirer, dem Dirigenten der Miliz kapelle Arthur Widenhorn und dem Tambourmajor Bernd Tittel.

Einen weiteren besonderen Gast durften wir an diesem Tag begrüßen, nämlich Herrn Landeskommandanten Oberst Rudolf Heß, dem wieder einmal ein eindrucksvoller Tag im Gedächtnis blieb.

Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Sipplingen, unserem Bauhof sowie der Abordnung unserer Patenkompanie aus Stetten a.k.M., ebenso dem katholischen Kirchenchor und den anderen mitwirkenden Vereinen.

Das DRK war wieder einmal wertvoller Helfer, die Ortsgruppe, angeführt von Herrn Neudörffer und Frau Thiel, haben die Vielzahl der Besucher vor Ort bestens betreut.

An alles wurde gedacht, auch an die „besonderen Bedürfnisse" zur Entlastung der Gaststätten. Hier ein besonderer Dank an Frau Elfriede Beirer für die Betreuung.

Ich möchte mich noch einmal bei allen ganz herzlich bedanken für ihre wertvolle Arbeit, die in jedem Jahr begeistert und eine Dorfgemeinschaft nach außen zeigt, die wohl ihresgleichen sucht.

Ihr
Anselm Neher
Bürgermeister

Erhebliche Sachbeschädigungen im Gemeindegebiet

- Blumenkästen wurden von den Fenstersimsen gestoßen,
- Blumen wurden aus den Beeten gerissen,
- Blumenkübel wurden beschädigt und im ganzen Dorf verteilt,
- Graffity-Sprayer haben ihr Unwesen getrieben und in den Uferanlagen und im Bereich des neuen Parkplatzes die Wände verschmiert.

Die entsprechenden Anzeigen bei der Polizei wurden gemacht.

Bitte melden Sie umgehend Beobachtungen bei der Polizei oder im Rathaus, Tel. 8096-23. Der Spuk muss bald ein Ende haben!

Sonnenschein zur „Goldenen Hochzeit"

Am 24. Mai konnten die Eheleute Meinrad und Anneliese Regenscheit das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Zahlreiche Gratulanten kamen vorbei, um gemeinsam mit ihnen auf diesen Feiertag anzustoßen. Auch Bürgermeister Anselm Neher ließ es sich nicht nehmen, den Eheleuten persönlich zu gratulieren und ihnen zu ihrem Festtag einen Blumenstrauß und einen Geschenkkorb zu überreichen.

Das Ja-Wort haben sich die gebürtige Meßkircherin und der gebürtige Sipplinger in der St. Martinskirche in Meßkirch gegeben. Das war auch so ein wunderschöner sonniger Tag wie heute, erzählt Herr Regenscheit und fügt hinzu: „Wir zwei sind zufriedenmiteinander"!

Da Herr Regenscheit als Zollbeamter tätig war, musste das Ehepaar ganze 5 Mal umziehen. Seit Februar 1970 haben sie jedoch ihre Heimat in Sipplingen gefunden und fühlen sich hier auch richtig wohl. Hier kann ich in den Garten gehen und mich auf dem Feld um unsere Obstbäume, in erster Linie Kirschen- und Zwetschgenbäume, kümmern. Es ist zwar viel Arbeit und eigentlich ein Zuschussgeschäft, erzählt Herr Regenscheit, aber es macht mir sehr viel Spaß und man ist immer an der frischen Luft. Frau Regenscheit hingegen hilft sehr viel im Haus Silberdistel. Ehrenamtlich engagiert sie sich dort für die Bewohner, unterhält sich mit ihnen, geht mit ihnen spazieren, bringt ihnen manchmal die Zeitung oder Obst und schaut vorbei, wenn dort jemand Geburtstag feiern darf.

Gemeinsam haben sie 3 Töchter, die zur Freude bei der alle in Sipplingen ihr Zuhause haben. Auch 6 Enkelkinder gehören zu der Familie und man spürt den guten Zusammenhalt.

Letztes Jahr war ich schwer krank und da habe ich gesehen, wie wichtig ein gutes Umfeld ist, bemerkt Frau Regenscheit.

Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute und noch viele gemeinsame und vor allem gesunde Jahre.

Gästeehrung im Haus des Gastes: 15 Mal zu Gast bei Familie Tubach

Genau 563 km sind es von ihrem Heimatort bei Dortmund bis nach Sipplingen und wenn's gut läuft, sind sie in 5 1/2 Stunden am Bodensee. Früher sind wir immer nach Südtirol gefahren, erzählt das Ehepaar Ursula und Gerd Heinze bei der Gästeehrung im „Haus des Gastes". Doch irgendwann haben wir uns gedacht, dass wir auch einmal an den Bodensee fahren könnten. Sie erzählen, dass sie erst einmal bis nach Überlingen gefahren sind, sich dann aber kurzerhand dazu entschlossen haben, wieder zurück nach Sipplingen zu fahren. Dort haben sie bei Familie Tubach eine schöne Unterkunft mit netten Gastgebern gefunden, denen sie nun schon seit 15 Jahren treu geblieben sind.

Den Urlaub hier in Sipplingen genießen wir immer wieder und mittlerweile kennen wir uns hier am See doch schon sehr gut aus, sagt Frau Heinze. Meistens wird das Auto nur sehr wenig bewegt und wir erkunden die schöne Umgebung mit dem Schiff, vor allem aber auf unseren Wanderungen. Herr und Frau Tubach, die ihre Gäste zur Gästeehrung begleitet haben, können dies nur bestätigen: „Unsere Gäste aus Dortmund lieben die Natur und haben sicherlich schon sämtliche Sipplinger Bänkle abgeklappert".

An eines kann sich Herr Heinze besonders gut erinnern. Vor einigen Jahren, erzählt er, wurde beim Zapfenstreich am Tag vor Fronleichnam noch von der Bürgermiliz geschossen und alles war im Nebel.

Frau Kranz bedankte sich bei den Gästen für ihre langjährige Treue zum Ferienort Sipplingen und überreichte ihnen als Dankeschön ein Glas Sipplinger Honig und ein Fläschchen Schnaps.

Gästeehrungen im „Haus des Gastes"

Mit Freude konnte die Tourist-Information am vergangenen Montag gleich 2 Ehepaaren ehren, die seit vielen Jahren unserem Erholungsort die Treue halten.

So sind Margit und Amand Struck bereits zum 30sten Mal in Sipplingen zu Gast. Achtmal davon waren sie bei Familie Schirling in der Mauren straße, wo sie immer wieder herzlich aufgenommen werden. Das Ehepaar aus Dortmund erzählt, dass sie bereits mit den Kindern und den Enkeln in Sipplingen Urlaub gemacht haben und meistens auch noch ein paar Freunde mitanden Seebringen. Vor den 600 Kilometern von ihrem Heimatort bis nach Sipplingen schrecken sie nicht zurück. Das war damals viel anstrengender, erinnert sich Frau Struck. Da gab es noch nicht den guten Autobahnanschluss und es ging mitten durch den Schwarzwald. Bei diesen besonders die Vielfältigkeit am See zu schätzen. Hier hat man einfach alles, schwärmen sie. Die Berge, das Flachland, den traumhaften Blick auf den See

. . .. Während die Frauen lieber zum Wandern gehen, sind die Männer meist mit dem Fahrrad unterwegs. Herr Struck ist vor allem von dem gut ausgebauten Radwegenetz angetan. Für ihn ist die Bodenseeregion das schönste Radsportgebiet.

Auch Gertrud und Günter Hector aus Walsrode-Vethem kommen immer wieder gerne nach Sipplingen an den Bodensee. Nun sind sie bereits zum 20sten Mal zu Gast bei Frau Reiser. Wir kommen nicht nur, weil uns die Gemeinde so gut gefällt, sondern weil wir uns sehr wohl fühlen bei unserer nettenGastgeberin Frau Reiser, die wie eine Mutter für uns ist. Wenn es uns hier nicht so gut gefallen würde, dann wären wir 20-mal nicht gekommen, stellt Herr Hector belustigt fest. Wenn sie an den See kommen, besichtigen sie nicht nur Städte wie Meersburg und Überlingen oder fahren mit dem Schiff, sondern gehen auch besonders gerne zum Wandern. Die Fahrt hinüber in die Maurenschlucht ist schon richtig zur Tradition geworden. Von dort aus wandern sie dann meistens nach Bodman oder Ludwigshafen und genießen die Rückfahrt mit dem Schiff. Einmal sind wir auch von der Maurenschlucht aus bis nach Sipplingen zurückgewandert, erzählt Frau Hector.

Foto: v. links
Gertrud Hector, Waltraud Reiser, Günter Hector, Margit Struck, Amand Struck, Martha Schirling.

Nach einem Sektempfang freuten sich beide Eheparen über ein Bücherpräsent, ein Glas Sipplinger Honig und eine Flasche Bodenseewein bzw. ein Fläschchen Schnaps, das ihnen als Dankeschön für die langjährige Treue im Namen der Gemeinde von der Tourist-Information überreicht wurde.

Wer vermisst seinen Fahrradkorb?

Bitte im Rathaus nachfragen!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, dem 08. Juni 2005,** findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der Sie recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1) Bekanntgaben des Bürgermeisters
2) Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3) Bootshafen West
   - Sanierungsmaßnahme
4) Innensanierung der Turn- und Festhalle
   - Zwischenbericht
5) Baugesuche
   - Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung einer Überdachung mit Geräteraum, Flst. Nr. 661/2, Morgengasse
6) Verschiedenes (z. B. Unwetterschäden Zwischenbericht)

Neher
Bürgermeister

Aktion „Sipplinger Steiluferlandschaft erleben"

Auch die bereits dritte geführte Erlebniswanderung der Aktion „Sipplinger Steiluferlandschaft erleben", die diesmal unter dem Motto „Hufeisen klee und Bienen-Ragwurz" stand, wurde sehr gut angenommen. Über 40 Interessierte trafen sich am 22. Mai in Sipplingen und lernten durch die fachkundigen Erläuterungen des Biologen Jochen Kübler und des Landschaftspflegers Gerhard Weyers die vielfältige Pflanzenwelt des Kösten erbergskennen und erfuhren zudem sehr viel über die Pflegemaßnahmen zur Erhaltung der Bestände.

Die nächste geführte Erlebniswanderung „Griese und Mirabelle" findet am 26. Juni statt. Dann werden die bei den Obstbauern Berthold Biller und Walter Märte den Kirschanbau von gestern und heute, für den Sipplingen weithin bekannt ist, vorstellen. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr beim Wanderparkplatz beim Sportplatz.

850 JAHRE ANNO 1155 – 2005

Sipplingen am Bodensee

Achtung

Stoffverkauf
anlässlich 850-Jahr-Feier, **Donnerstag, 2. Juni 2005, 18.00 - 19.00 Uhr,** Neue Schule, Haupteingang, links die Treppe hoch.

Zur 850-Jahr-Feier

der Gemeinde Sipplingen präsentiert der Heimatliedersängerbund in der Turn- und Festhalle am 3. und 4. Juni 2005 ein Musiktheater der besonderen Art:

„Vom Stein zur Perle"

Auch für auswärtige Gäste interessant, lassen wir die Sipplinger Historie auf humorvolle Art und Weise Revue passieren. Beginn der Unglaublichen Zeitreise, jeweils 19.30 Uhr.

Karten vorverkauf 23.05.2005 in der Touristinformation Sipplingen.

Fastnachtsgesellschaft Sipplingen 1907 e.V.

Arbeitszeiten für: Sommertheater 2005 „Vom Stein zur Perle"
Für die Vorbereitungen der Turn- und Festhalle sind folgende Arbeitszeiten abgesprochen.

Freitag, 03.06.2005
ab 15:00 Uhr
Aufbauarbeiten der Tische und Stühle.
ab 18:30 Uhr
Arbeitsbeginn für die Bedienungen und Küchenpersonal.

Samstag, 04.06.2005
ab 10:00 Uhr
Aufräumarbeiten und Vorbereitungen
ab 18:30 Uhr
Arbeitsbeginn für die Bedienungen und Küchenpersonal.

Sonntag, 05.06.2005
ab 10:00 Uhr
Aufräumarbeiten

Wir würden uns freuen, wenn alle aktiven und passiven Hänselen, Zimmermänner und Narrepolizei mithelfen könnten.

Nur zur Erinnerung:
www.fastnachtsgesellschaft-sipplingen.de

TOURISTIK-INFOS

NATÜRLICH MOBIL

Stationen sammeln und gewinnen!

Neues Gewinnspiel für Schulen und Betriebe beim Aktionstag „Natürlich mobil"
Am Sonntag, 19. Juni 2005, findet bereits der 11. Aktionstag „Natürlich mobil" statt. Zusätzlich zum bewährten „Natürlich-Mobil-Quiz" gibt es im Rahmen des AOK-Radsonntags ein neues Gewinnspiel für Schul- und Betriebsteams.
Mit möglichst vielen Team-Mitgliedern gilt es, zumöglichst vielen vorgegebenen Stationen zwischen Kreuzlingen, Konstanz, Unteruhldingen, Überlingen, Sipplingen und Ludwigshafen zu gelangen. Wie die Strecke bewältigt wird, per Schiff, Zug, Bus, Rad, mit Inlinern oder gar zu Fuß, bleibt jedem selbst überlassen. Jedes Team-Mitglied lässt sich seine Teilnahmekarte an den Stationen abstempeln - pro Station und Person gibt es einen Stempel. Jeder Stempel ist ein Punkt für das Team. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt. Den drei besten Schul- und Betriebsteams winken Gewinne im Gesamtwert von 650,- Euro.
Teilnahmekarten gibt es bei der AOK Bodenseekreis (Bernd Seelherr, Tel: 07541 / 7004-86) oder bei der Tourist-Information.

Natürlich-Mobil-Card ab sofort erhältlich

Am 19. Juni findet der bereits 11. Aktionstag „Natürlich mobil" statt. Nutzen Sie als Inliner, Radfahrer, Fußgänger oder beim Nordic-Walking die autofreie Strecke von Schloss Maurach über Überlingen, Sipplingen, Ludwigshafen nach Bodman, in der Meersburger Unterstadt sowie in Kreuzlingen.
Ohne zeitliche Begrenzung können im Veranstaltungsbereich den ganzen Tag folgende Verkehrsmittel genutzt werden: Züge und Busse vom Hegau bis Konstanz und über Radolfzell bis Friedrichshafen, die Schiffe der „Weißen Flotte", der Motorbootgesellschaft Bodman, des Schiffsbetriebs Giess sowie die Fähren zwischen Konstanz und Meersburg. In Kreuzlingen besteht auch ohne „Natürlich-Mobil-Card" freie Fahrt in allen Stadtbussen, auf der Solarfähre sowie im Regionalbereich von Thurbo, Postauto und Kursschiffen. Die „Natürlich-Mobil-Card" kostet für Erwachsene nur 6,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre fahren in Begleitung eines „Mobil-Card-Inhabers" kostenlos. Kostenfrei ist für „Mobil-Card-Inhaber" und ihre Kinder auch die angebotene Fahrradbeförderung in Zügen und auf der
Fähre Konstanz-Meersburg.
Erhältlich ist diese Karte absofort in Ihrer Tourist-Information Sipplingen.

SCHULNACHRICHTEN

BURKHARD-VON-HOHEN-FELS-SCHULE

Sportfest der Burkhard-von-Hohenfels-Schule
Nachdem es einmal verschoben wurde, spielte das Wetter am Donnerstag vor den Pfingstferien doch noch mit und unser Sportfest konnte stattfinden.
Um 8 Uhr begannen die ersten Schüler und Sportlehrer mit dem Aufbau, ab 9 Uhr ging es dann für alle los. Für die Erst- und Zweitklässler war auf dem alten Sportplatz ein Bewegungs- und Geschicklichkeitsparcours aufgebaut, anschließend gab es eine Schatzsuche.
Die Schüler der Klassen 3 - 9 hatten zuerst Bundesjugendspiele in der Leichtathletik. Sie zeigten ihr Können in 3 Kategorien: 75 m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf.
Nach und während den Wettkämpfen gab es Indiaca, Federball und andere freie Spielangebote.
Kurz vor der Mittagspause gab es den traditionellen Brezellauf, bei dem zum Abschluss ihres Festes auch die Erst- und Zweitklässler mitmachten. Wir hatten viel Spaß und danach forderten die älteren Schüler die Lehrer zu einem Fußballspiel heraus, das allerdings die Lehrer gewannen haben.
Am Nachmittag wurde zum ersten Mal ein Orientierungslauf gestartet, den Herr Strasser vorbereitet hatte.
Dafür bekamen wir immer zu zweit eine topographische Umgebungskarte, auf der insgesamt 26 Stationen eingezeichnet waren, die wir suchen mussten. Gar nicht so einfach!
An den Checkpoints hingen dann Karten, von denen wir Buchstaben und Zeichen in unsere Laufkarten eintragen oder stanzen mussten. Das war sehr anstrengend, denn die Tour ging nicht nur durchs Dorf sondern auch quer durchs Gelände, teilweise steil bergauf und bis zum Haldenhof und zur Burghalde. Wir kamen ziemlich erschöpft und verschwitzt, aber auch stolz wie der am Sportplatz an und manche hatten wirklich alle Stationen geschafft.
Während des ganzen Festes hat uns der Eltern beirat unter Leitung von Frau Scherer mit kalten Getränken (die Erwachsenen auch mit Kaffee!), Kuchen und Würstchen versorgt. Vielen Dank dafür!
Die Reporter der Klasse 8

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Erna-Frida Weirich,
Laupenweg 8
zum 92. Geburtstag am 02.06.

Herrn Heinrich Bendt,
Seestr. 62
zum 76. Geburtstag am 02.06.

Herrn Oskar Kütemeier
Gartenstr. 10
zum 83. Geburtstag am 08.06.

BEHÖRDEN-INFOS

Das Landratsamt Bodenseekreis - Forstamt - informiert:

Lehrgang für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe:
Jungbestandspflege im Fichten-Tannen-Buchen-Mischwald
Termin: 14.06.2005
Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer mit Jungbeständen im Fichten-Tannen-Buchen-Mischwald, die zur Pflege anstehen.
Lehrgangsinhalt: Im richtigen Bestandesalter die wichtigsten Eingriffe durchführen: Stabilität, Massen- und Wertleistung des Bestandes, aber auch der Zeit- und Kostenaufwand der Pflegemaßnahmen lassen sich beeinflussen.
Vorwiegend im Wald vermitteln wir Ihnen dazu mit Vorführungen und Übungen das Wissen. Sie
lernen Vorgehen, Geräte und Arbeitsweise in der Jungbestandspflege kennen.
Kosten: Für Privatwaldbesitzer fallen Lehrgangsgebühren von 15 Euro an.
Bei Inanspruchnahme von Übernachtung/Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) werden pro Tag 21,80 Euro in Rechnung gestellt.
Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Ansonsten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Anmeldeschluss: 06.06.2005
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2,
76131 Karlsruhe, Tel: 0721 /9 26-33 91,
Fax: 0721 /9 26-62 97,
e-mail: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de
Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de

Das Landratsamt Bodenseekreis - Forstamt - informiert:

Lehrgang für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe:
Eichen-Jungbestandspflege
Termin: 16.06.2005
Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer mit Eichen-Jungbeständen, die zur Pflege anstehen.
Lehrgangsinhalt: Im richtigen Bestandesalter die wichtigsten Eingriffe durchführen: Stabilität, Massen- und Wertleistung des Bestandes, aber auch der Zeit- und Kostenaufwand der Pflegemaßnahmen lassen sich beeinflussen.
Vorwiegend im Wald vermitteln wir Ihnen dazu mit Vorführungen und Übungen das Wissen. Sie
lernen Vorgehen, Geräte und Arbeitsweise in der Jungbestandspflege kennen.
Kosten: Für Privatwaldbesitzer fallen Lehrgangsgebühren von 15 Euro an.
Bei Inanspruchnahme von Übernachtung/Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) werden pro Tag 21,80 Euro in Rechnung gestellt.
Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Ansonsten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Anmeldeschluss: 09.06.2005
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2,
76131 Karlsruhe, Tel: 0721 /9 26-33 91,
Fax: 0721 /9 26-62 97,
e-mail: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de
Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de

Das Landratsamt Bodenseekreis - Forstamt - informiert:

Lehrgang für Privatwaldbesitzer am Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe:
Eschen-/Ahorn-Jungbestandspflege
Termin: 17.06.2005
Teilnehmerkreis: Waldbauern und Privatwaldbesitzer mit Eschen- / Ahorn-Jungbeständen, die zur Pflege anstehen.

Lehrgangsinhalt: Im richtigen Bestandesalter die wichtigsten Eingriffe durchführen: Stabilität, Massen- und Wertleistung des Bestandes, aber auch der Zeit- und Kostenaufwand der Pflegemaßnahmen lassen sich beeinflussen.
Vorwiegend im Wald vermitteln wir Ihnen dazu mit Vorführungen und Übungen das Wissen. Sie
lernen Vorgehen, Geräte und Arbeitsweise in der Jungbestandspflege kennen.
Kosten: Für Privatwaldbesitzer fallen Lehrgangsgebühren von 15 Euro an.
Bei Inanspruchnahme von Übernachtung/Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) werden pro Tag 21,80 Euro in Rechnung gestellt.
Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Ansonsten verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Anmeldeschluss: 10.06.2005
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2,
76131 Karlsruhe, Tel: 0721/9 26-33 91,
Fax: 0721/9 26-62 97,
e-mail: FBZ.Karlsruhe@forst.bwl.de
Internet: www.FBZ-Karlsruhe.de

Bundesagentur für Arbeit Konstanz

Internet und Karriereplanung Suchstrategien für Hochschulabsolventen
Bin ich www.job-fit? Diese Frage stellt sich angesichts der unüberschaubaren Fülle von Internet Jobbörsen, Karriereportalen und Bewerbungsratgebern praktisch jeder Berufseinsteiger. Die Agentur für Arbeit Konstanz will Studierenden und Hochschulabsolventen Tipps für die effektive Nutzung des Internets geben.

Der Vortrag über die strategische Nutzung des World-Wide-Web für Karriereplanung, Berufsorientierung und Jobsuche findet am Dienstag, den 14. Juni um 16.15 Uhr in der Agentur für Arbeit Konstanz, Stromeyersdorfstraße 1, Raum 512 statt. Referent ist Rüdiger Salomon, Berater für akademische Berufe.

Der Vortrag ist öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Motorbootgesellschaft Bodman

Motorbootgesellschaft Bodman - für Sie mehr als auf Kurs
Neu seit 1. Mai:
Die Bewirtung der „MS Bodman" wird seit 1. Mai vom Team „Oliver Lemke" übernommen - gerne auch für Charterfahrten!
Infos unter 0174/3 25 97 51

Fahrten mit der MS "Bodman":
KLEINE PANORAMAFAHRT
Zusätzlicher *Rundkurs an Sonn- und Feiertagen mit Zustiegmöglichkeiten

Ort:	Abfahrt:
Bodman	15.15 Uhr
Ludwigshafen	15.30 Uhr
Marienschlucht	15.50 Uhr

und zurück(ohne Anfahrt Ludwigshafen!),*5 —, Euro p.P., Ankunft in Bodman 16.15 Uhr
Selbstgebackener Kuchen & Kaufeeerwartet Sie an Bord !

Mondscheinfahrten auf der MS "Bodman"
Bei dieser geselligen Fahrt sorgt Live-Musik für gute Stimmung, neben Getränken gibt es auch kleinere Gerichte. Gruppen ab 15 Personen erhalten auf dieser Fahrt 10 % Rabatt. Rückkehr gegen 23.30 Uhr
Termine:
Freitag

Juni	03., 10. + 24.
Juli	**1.,8.,15.,22.+29.**
August	**5., 12.,19. + 26.**
September	**2., 9., 16., 23. + 30.**

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	19.30	12,—
Ludwigshafen	19.50	12,—
Sipplingen	20.10	11,—

Sonnenuntergangsfahrt auf der MS „Bodman" (mittwochs)
Genießen Sie während dieser 2-std. Rundfahrt das herrlich romantisch mediterrane Flair des Bodensees auf dem Überlinger Teil bei dezent klassischer Musik.
Termine: 27. Juli, 3. August, 10. August, 17. August, 27. August, 31. August, 7. September

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	19.30	7,-
Ludwigshafen	19.45	7,-

weitere Termine: 15. Juni, 29. Juni, 6. Juli, 13. Juli, 20. Juli

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	20.00	7,-
Ludwigshafen	20.10	7,-

Feuerwerk in Uhldingen am 23.07.2005
Genießen Sie bei Live-Musik während der Abendämmerung die Kulisse des Überlinger Sees - der Mainau und zum Abschluss als Höhepunkt das 20 min. Feuerwerk in Uhldingen (mit evtl. Sicht auch auf das Feuerwerk Überlingen). Rückkehr gegen 23.15 Uhr

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	20.15	8,50
Ludwigshafen	20.30	8,50

Weinfest in Konstanz, 30. Juli 2005
Lassen Sie Ihr Auto stehen und fahren Sie mit uns zum Weinfest auf dem Stephansplatz in Konstanz. Rückfahrt von Konstanz 24 Uhr.

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	19.30	14,50
Ludwigshafen	19.45	14,50

Jazzschiff mit der Boogie Connection, 14. August 2005

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	20.00	20,-
Ludwigshafen	20.15	20,-

Denken Sie daran Ihre Gutscheine in der Tourist-Info einzulösen!

Bregenzer Festspiele -
DER TROUBADOUR am 22. Juli 2005
Genießen Sie mit unserem Schiff MS "Großherzog Ludwig" eine Fahrt quer über den See zu den Bregenzer Festspielen! Dieses Jahr wird der TROUBADOUR von Giuseppe Verdi gespielt. Im Preis enthalten sind Sekkarten der Kategorie 4 (Aufgang C Reihen 11-15), Sektempfang und ein Mitternachts-Suppenbuffet nach der Vorstellung auf dem Schiff. Rückkehr ca. 03.30 Uhr **Anmeldungen bis spätestens 15. Juni!!!**

Ort	Abfahrtszeit	Preis Euro
Bodman	16.00	107,-
Ludwigshafen	16.20	107,-
Sipplingen	16.40	106,-

Wir sind offizielle Vorverkaufsstelle der Bregenzer Festspiele - gerne besorgen wir Ihnen auch Karten zur Selbstanreise!

Tourist-Information
Büro Bodman
Tel.: 07773-93 96 95
Tourist-Information
Büro Ludwigshafen
Tel.: 07773-93 00 40

Naturerlebnis Überlinger See - Naturkundliche Bootstour auf der MS „Bodman"
Lernen Sie mit dem Umweltzentrum Stockach und dem Naturschutzbund (NABU) Landschaft und Lebensraum vom Wasser aus kennen.

Termine: Donnerstags , 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 01.09.

Ort	Bodman
Abfahrtszeit	19.00 Uhr
Preis Euro Erwachsene	7,-- €
Preis Euro Kind	5,-- €

Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Sipplingen (18.35 Uhr) und Ludwigshafen (18.50 Uhr) mit dem Kursschiff.

Gästebegrüßungsfahrt mit der "MS Bodman"
Auf der etwa einstündigen Rundfahrt werden Sie von einem Einheimischen begleitet, der Ihnen viel über die Gemeinde und die nähere Umgebung erzählt.

IM MERMONTAGS bis zum 05. September
19.15 Uhr ab Bodman
19.30 Uhr ab Ludwigshafen
2,60 Euro mit Gästekarte, 5,— Euro ohne Gästekarte

Spezialkurse der VHS Bodenseekreis
Im Kurs "Powerpoint" erhalten Teilnehmende mit Windows-Kenntnissen eine Einführung in die Arbeit mit diesem Programm. Kompakt-Wochenendkurs ab Freitag, 10. Juni, in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (3 Termine, Freitag, 18.30 - 21.30 Uhr, Samstag u. Sonntag jew. von 9.00 - 16.00 Uhr, Nr. L50261 MAZ*).
In dem Seminar **„Geschickt Argumentieren"** geht es um die Verbesserung des eigenen Verhaltens in schwierigen Situationen und in Konfliktsituationen. Anhand von
Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden durch Rollenspiele neue Strategien in der Gesprächsführung und Verhandlungstechniken kennen. Dieses Verhalten ist die Basis im Umgang mit Menschen, Mitarbeitern und mit Chefs. Themen: Sprache als wirkungsvolles Instrument (WIE spreche und WIE wirke ich)? Wie äußert man konstruktiv und zielorientiert: Kritik, Bitten, Absagen, Reklamationen? Spannungssymptome frühzeitig erkennen und abbauen. Umgang mit „schwierigen" Personen. Auftauchende Konflikte im Dialog mit dem Gegenüber lösen. Veränderung der eigenen Überzeugung. Einfluss auf eigene Werte. Freitag, 17. Juni, 18.30 - 21.30 Uhr und Samstag, 18. Juni, 10.00 - 17.00 Uhr in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (2 Termine, Nr. L50015MAZ*).

Anmeldungen und Auskünfte in der VHS-Zentrale: Tel. tagsüber 07541 **204**-5482 oder **204**-5431 und im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben

Flohmarkt zu Gunsten des Natur- und Umweltschutzes

Am Samstag, den 04. Juni 2005, veranstaltet das **bürger-aktionsbündnis umweltschutz überlingen e. V.** einen Flohmarkt zu Gunsten des Natur- und Umweltschutzes.
Angeboten werden Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Spiele, Bilder und viele andere Dinge.
Der Flohmarkt findet von 11 - 18 Uhr in der Projektwerkstatt des bürger-aktionsbündnis, Zum Postbühl 1 (1. Stock), in **Überlingen-Andelshofen,** statt.

Vogel- und Fledermauskästen für den Garten

Am Samstag, den 04. Juni 2005, bietet das **bürger-aktionsbündnis umweltschutz überlingen e. V.** Vogel- und Fledermauskästen sowie Spezialnisthilfen für Wildbienen, Hornissen und Hummeln zum Verkauf an.
Angeboten werden Kästen aus Holz und Holzbeton.

Insbesondere mit Fledermauskästen für das eigene Haus und den Garten, kann den vom Aussterben bedrohten Insektenfressern geholfen werden.
Wer sich einen eigenen Holzkasten bauen möchte, kann gerne auf das kostenlose Informationsmaterial mit Bauanleitungen zurückgreifen.
Hierzu ist die Projektwerkstatt, Zum Postbühl 1 (1. Stock), in **Überlingen-Andelshofen,** von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Treffen der Feldermausschützer

Am Dienstag, den 07. Juni 2005, trifft sich um 19 Uhr der Arbeitskreis Fledermäuse Bodensee-Oberschwaben zu seinem Monatstreffen in Überlingen-Andelshofen.
Interessenten sind zu dem Treffen herzlich in die Projektwerkstatt, Zum Postbühl 1 (1. Stock), nach Überlingen-Andelshofen, eingeladen.

Die Süßen vom Bodensee e.V.

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen

la den Sie herzlich ein zur:
5. ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 7. Juni 2005, um 19.30 Uhr im Krankenhaus Überlingen
Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeits- und Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht der Schatzmeisterin und der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Veränderungen im Vorstand 2006
7. Verschiedenes, gleich Wünsche und Anträge

Wünsche oder Anträge zur Tagesordnung waren beim Vorstand bis zum 30. Mai 2005 schriftlich einzureichen. Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr.
Zur Erinnerung: **Jahresausflug am Samstag, 4. Juni, 13.45 Uhr** Landungsplatz Überlingen!
Info über
Gisela Wienecke, Tel. 07551/27 95
Harald Schleicher, Tel. 07544/93 44 55
www.diabetes-web-ueberlingen.de

Fortbildung zum/zur "Staatlich geprüften Betriebswirt/in" an der Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Friedrichshafen

An der Staatlichen Fachschule für Betriebswirtschaft, die der Hugo-Eckener-Schule Friedrichshafen angeschlossen ist, wird ab 12. September 2005 wieder ein Lehrgang zum/zur "Staatlich geprüften Betriebswirt/in" angeboten.
Die Vollzeitausbildung dauert zwei Schuljahre. Aufnahmevoraussetzungen sind der mittlere Bildungsabschluss, eine kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Berufspraxis.
Während der Fortbildung zum/zur "Staatlich geprüften Betriebswirt/in" erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kenntnisse, um als geho bene Fachkräfte kaufmännische Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung selbständig und verantwortlich wahrzunehmen. Nachfragebezogen werden an der Fachschule für Betriebswirtschaft in Friedrichshafen die Profilfächer "Marketing", "Finanzierung und Steuern", "Controlling" - und "Medien- und Kommunikationswirtschaft" unterrichtet. Das Abschlusszeugnis schließt die Fachhochschulreife ein.
Weitere Informationen erhalten Sie von der Hugo-Eckener-Schule, Steinbeisstr. 20, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/700 37 70 Fax 700 37 69, verwaltung@hugo-eckener-schule.de
www.hugo-eckener-schule.de

wfg wirtschafts förderungs gesellschaft

Technologiemesse Intertech vom 9. bis 11. Juni
Sechs Firmen vom westlichen Bodensee präsentieren sich in Dornbirn

Nach den erfolgreichen Auftritten auf der Internationalen Technologiemesse Intertech 2003 in Friedrichshafen und 2004 in St. Gallen präsentiert sich die Wirtschaftsregion westlicher Bodensee auch auf der diesjährigen Intertech in Dornbirn mit einem Gemeinschaftsstand. Unter dem Dach der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WFG-West stellen sechs Firmen ihre innovativen Lösungen vor. In Dornbirn neu dabei sind Anita Kussauer Produktionstechnik aus Daisendorf, ASG Allweier Systeme aus Überlingen, Berning Informationstechnik aus Salem und Simtech Electronicservice aus Überlingen.
Insgesamt werden sich auf der größten Technologie-Messe im Bodensee- und Alpenraum vom 9. bis 11. Juni 450 Aussteller aus den Bereichen Fertigungstechnik, Maschinen- und Werkzeugbau sowie Systemtechnik präsentieren. Erwartet werden rund 15.000 Besucher. Die Aussteller vom westlichen Bodensee dürfen schon jetzt mit hohem Stand-Besuch rechnen. Angekündigt haben sich für den 9. Juni bereits Gräfin Bettina Bernadotte von der Insel Mainau und Überlingens Oberbürgermeister Volkmar Weber.

Als Aussteller in Dornbirn (Halle 12, Stand 5) vertreten sind:

1. Anita Kussauer Produktionstechnik, Daisendorf

Die Firma aus Daisendorf bei Meersburg hat sich auf die Konfektionierung von Kabeln und die Produktion elektronischer Baugruppen und elektromechanischer Geräte spezialisiert. Seit fast zehn Jahren beliefert Anita Kussauer zusammen mit ihren neun Mitarbeitern namhafte Firmen wie Behr Industry, EADS, Liebherr Aerospace, ND SatCom und ZF Friedrichshafen.
Kontakt: Anita Kussauer,
Tel. 07532/49 52 70,
www.ak-produktionstechnik.de

2. Allweier Systeme GmbH, Überlingen

Die Allweier Präzisionsteile GmbH ist international bekannt als Hersteller hochwertiger Motoren-, Getriebe- und Maschinenbauteile, etwa für ZF Friedrichshafen, MTU oder Dornier. Mit ihrem Schwesterunternehmen Allweier Systeme übernimmt die Allweier Group aber auch die Produktion kompletter Getriebe - beispielsweise für Maschinen der Textilindustrie, wo man zu den führenden Lieferanten gehört. Schwerpunkt sind Planetengetriebe und individuelle Sondergetriebe. Neu im Sortiment ist ein spielarmes Positioniergetriebe.
Kontakt: Thomas Seemann,
Tel. 07551/92 07 - 2 52,
www.as-gmbh.info.

3. Berning Informationstechnik GmbH, Salem
Die Berning Informationstechnik GmbH aus Salem stellt Kassen-, Planungs- und Dispositions- sowie Präsentationssoftware her. Ihr Dispositionssystem Disco ist modular aufgebaut und eignet sich für kleine wie auch große Unternehmen. Andere Softwaremodule von Berning steuern die Parkpositionen von Flugzeugen und die Zuweisung von Gates und Check-in-Schaltern, beispielsweise auf den Flughäfen Frankfurt und München. Die Kassensoftware ist unter anderem auf Schloss Salem und im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen im Einsatz. Kontakt: Karl-Heinz Berning, Tel. 07553 / 82 81 60, **www.berning.-it.de**

4. Expertennetzwerk Unternehmensentwicklung GmbH, Meersburg
Das Expertennetzwerk Unternehmensentwicklung ist ein Zusammenschluss von acht Beratern, darunter Rechtsanwälte, Steuer- und Unternehmensberater sowie Finanzierungsexperten. Ihr Ziel: den Beratungsbedarf mittelständischer Unternehmen quasi aus einer Hand abzudecken. Das eingespielte Team bietet Unternehmen ganzheitliche Lösungen „aus einem Guss" zu einem kalkulierbaren Preis. Kontakt: Ursula Rimmele-Konzelmann, Tel. 07532 / 49 55 46, **www.expnetz.com**

5. Plattempto, Biberach/Stuttgart
Pattempto recherchiert für Unternehmen Patente. Patent-Rechercheur Stefan Ott analysiert zum Beispiel die Patentierbarkeit von Erfindungen oder prüft, ob Neuentwicklungen existierende Patente verletzen. Firmen können dadurch sparen, da sie nicht gleich einen teuren Patentanwalt beauftragen müssen. Auch Einsprüche gegen Patente der Konkurrenz können so vorbereitet werden.
Kontakt: Stefan Ott, Tel. 07351/ 4 41-4 91, **www.pattempto.de**

6. Simtech Elektronicservice Simanowski GmbH, Überlingen
Die SIMTECH GmbH ist eine Elektronik-Serviceorganisation, die in Europa und Asien mit leistungsstarken Fertigungspartnern eng kooperiert, um ein kostengünstiges und innovatives Angebot für die Entwicklung und Produktion von Elektronikbaugruppen und Geräten zu offerieren. Produziert werden an den verschiedenen Fertigungsorten Qualitätsbaugruppen in sämtlichen kundenspezifischen Ausführungen und allen Stückzahlen - vom Prototyp bis zur Großserie. Die Entwicklung umfasst alle Projektstadien und die komplette Umsetzung. Eine Neuentwicklung ist das Farb-Touch-Terminal MDD (Modular Display Device).
Kontakt: Hans-Georg Simanowski, Tel. 07551 / 94 90 52, **www.simtech.de**

Schüler aus Polen und Ungarn suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder der Europäischen Union ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers bzw. Gastschülerin kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Polen und Ungarn sucht die DJO Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für Schüler aus Gleiwitz/Polen ist vom 18.06. - 16.07.2005 und aus Nagymaros/Ungarn vom 19.06. - 22.07.2005.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend.
Die polnischen und ungarischen Schüler sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar von dem Familienaufenthalt soll den Jungs und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. **Ganz dringend suchen wir noch Gastfamilien!**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher, Frau Sellmann oder Frau Ramsenski unter Telefon 0711-6 58 65 33, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de.

"Naturerlebnisland Baden-Württtemberg - nachhaltige Tourismuskonzepte"

am Donnerstag, 16. Juni 2005, Beginn 10.00 Uhr
Distelhäuser Brauerei, Alte Füllerei in Tauberbischofsheim-Distelhausen

Veranstalter: Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg mit der Tourismus Marketing GmbH BW und der Tourismusakademie BW

Teilnehmerkreis: Tourismusfachleute, Mitarbeiter von kommunalen und privaten Tourismuseinrichtungen, Mitarbeiter von kommunalen und privaten Einrichtungen, Mitglieder von Agenda-Gruppen, Umwelt- und Naturschutzverbände, Vertreter von Kommunen, der Marketingorganisationen und alle interessierten BürgerInnen.

Die Tagungsgebühr beträgt 40,– EUR. Nähere Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 0711/1 26 28 19, Fax 0711/126-28 93, Umweltakademie Baden-Württemberg.

FIT im VERKEHR - Verkehrsfachschule Markdorf

Fahrerlaubnisentzug - was tun? Kostenlose Informationsangebote

Kostenlose Informationsangebote der Verkehrsschulen Markdorf mit Unterstützung des ADAC Südbaden am **07.06.2005 in Markdorf** für jene Kraftfahrer, die sich zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis einer MPU unterziehen müssen. Dabei werden behördliche Anforderungen, psychologische und medizinische Probleme erörtert.

Jedes Jahr müssen mehr als 105.000 Kraftfahrer zur MPU (Medizinisch-Psychologischen Untersuchung). Zwei Drittel sind wegen Alkohol am Steuer auffällig geworden, die Übrigen haben zu viel Punkte im Flensburger Zentralregister oder haben den Führerschein wegen Drogen am Steuer verloren.

Mit der Untersuchung allein wird aber nicht erreicht, dass das Verhalten und die Einstellung gegenüber Alkohol im Straßenverkehr grundlegend geändert wird. Aus diesem Grund werden Einzelgespräche oder Gruppenmaßnahmen für MPU-Kandidaten durchgeführt.

Vom ADAC Südbaden steht Herr Berthold Obser, ADAC Verkehrsreferent und Leiter der Verkehrsfachschule Markdorf für Fragen zur Wiedererlangung des Führerscheins zur Verfügung.

Der nächste Informationsabend findet statt:
Am Dienstag, den 07.06.2005,
um 19.00 Uhr
bei der ADAC-Vertretung,
Am Sportplatz 13
in 88677 Markdorf
Der Besuch ist **kostenlos.** Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 07544/84 48 oder Fax 07544/86 68, e-mail: **andrea.schoenfeldt@verkehrsfachschule-obser.de**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20, Fax-Nr. 6 06 36
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Donnerstag, 02.06.2005
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe
Samstag, 04.06.2005
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe
Wir singen aus dem "Roten Lied heft"
Hödingen
19.00 Uhr Rosenkranz
Sonntag, 05.06.2005
Bonndorf
10.00 Uhr Heilige Messe (Franz Schatz)
Donnerstag, 09.06.2005
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe

Termine und Verschiedenes für die Seelsorgeeinheit:
Glaubens- und Lebensgespräche:
Wir treffen uns am Freitag, dem 10.06.2005, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim. Unser Thema: Gibt es einen Gott? Wir machen uns auf Spurensuche. Herzliche Einladung an alle Interessierten.
Krankenbesuch/Krankenkommunion:
Falls Sie einen Besuch wünschen, bitte melden Sie sich zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro.

Sipplingen:
Kirchenchor:
Mittwoch, 08.06.2005, 20.00 Uhr Probe im Pfarrheim

NET-Gruppe:
Nächstes Treffen der St. Martinskids:
Mittwoch, 08.06.2005, um 15.30 Uhr, im Pfarrheim

Kolpingsfamilie:
Arche Noah
Freitag, 03.06.2005, 15.00 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim
See Genesareth
Montag, 06.06.2005, 18.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

Laudatosi:
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 02.06.2005, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim zur Probe. Grüße B. Widenhorn

Frauengemeinschaft
Die Abfahrt für den Ausflug der Frauengemeinschaft am Donnerstag, dem 2. Juni 2005, ist um 12.25 Uhr am Bahnhof Sipplingen.

Seniorenveranstaltung
Ausgesucht als Programmpunkt für Senioren zum Jubiläum 850 Jahre Sipplingen.
Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.
Hervorragender Diavortrag von Herrn Hermann Keller aus Lippertsreute.
Thema: Vom Wallfahrtswesen im Linzgau in vergangenen Jahrhunderten
Termin: Mittwoch, 15.06.2005, um 16.30 Uhr, im Gasthaus Krone. Es besteht die Möglichkeit zum anschließenden Dämmerschoppen.
Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen.
Organisation: Jolande Schirmeister

Pfarrfest
Wie jedes Jahr wollen wir wieder eine Tombola veranstalten. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe. Wir würden uns sehr freuen über Geld- und Sachspenden, die bei Frau Hertha Bonauer oder im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (bitte bis zum Mittwoch, dem 08.06.05) abgegeben werden können.
Ebenso werden wir einen Stand mit selbstgemachter Marmelade anbieten und würden uns auch hier über eine Spende freuen. Abgabe im Pfarrbüro oder am Fest ab 9.00 Uhr.
Nicht zuletzt darf der Kuchen an einem Fest nicht fehlen und wir erwarten auch hier gerne Ihre Spende. Abgabe am Fest ab 9.00 Uhr.

Fronleichnamsfest
Am Donnerstag, dem 26. Mai 2005, feierten wir wieder bei strahlendem Sonnenschein unser Fronleichnamsfest. Bei allen, die in irgendeiner Weise zu diesem würdevollen Fest beigetragen haben, möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Ihr Pfr. Zdenko Joha

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies
Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:
dienstags von 8.30 bis 11.30 Uhr
donnerstags von 8.30 bis 10.00 Uhr
und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr
Telefon 07773/55 88, Fax 07773/79 19
E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 3. Juni
14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen
18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen
Samstag, 4. Juni
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer Boch)
Sonntag, 5. Juni
09.15 Uhr Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch)
Montag, 6. Juni
17.45 Uhr Probe Posaunenchor
20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sipplingen
Dienstag, 7. Juni
09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
19.30 Uhr Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge
20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen
Mittwoch, 8. Juni
08.00 Uhr Vorbereitungstreffen für das Wahlwieser Kirchenjubiläum im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen
15.00 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten aus allen Orten
Donnerstag, 9. Juni
08.15 Uhr Morgenlob in der Johannes kirche in Wahlwies
09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus "Silberdistel"
16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel "Löwen"
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Leonhardkapelle in Wahlwies
Freitag, 10. Juni
14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen
18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen
Sonntag, 12. Juni
09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
Der Wochenspruch:
"Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken."
Matthäus 11,28

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortsteilen Sipplingen und Bodman
Sonntag, 5. Juni
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 8. Juni
20.00 Uhr Gottesdienst

ÖKUMENE - Christen auf dem Weg, Zeugen des Lebendigen Gottes zu sein - Pfingsten 2005

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte die kath. und ev. Kirchengemeinde Bodman-Ludwigshafen zum gemeinsamen Gottesdienst am Pfingstmontag in die kath. Kirche St. Peter und Paul in Bodman eingeladen.
Das Gotteshaus war so voll besetzt, dass sogar einige Teilnehmer nur noch einen Stehplatz bekommen konnten.

Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen des ökumenischen Gedenkens.

Pfarrer Boch, ev. Kirchengemeinde, hob die Gemeinsamkeiten beider Konfessionen hervor, dankbar für die Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern des Gottesdienstes mit dem Zeichen des gemeinsam gesprochenen Glaubensbekenntnisses und des Vater - unsers.

Pfarrer Hund, kath. Kirchengemeinden, verdeutlichte die Gemeinsamkeit aller Christen in ihrer Zielsetzung und in ihrem Vertrauen in unseren Vater im Himmel und in Jesus Christus unseren Bruder und Erlöser. Verschiedenheit und Andersseinen jeden wie der um sei von Gott gewollt und verlange unsere Respekt. "Der Geist weht, wo er will." So können wir auf verschiedenen Wegen versuchen Christus nachzufolgen, um dann gemeinsam das Ziel zu erreichen.

Die musikalische Leitung hatte Herr Fiek. Er brachte die Chöre unserer Gemeinden, Konfi-Chor Ludwigshafen (ev.), Singkreis Sipplingen (ev.), Kirchenchor Bodman (kath.), Kirchenchor Ludwigshafen (kath.) so wie die Band "Peter, Paul und Otmar" (kath.) zu einem großartigen musikalischen Genuss zusammen.

Das gemeinsame Auftreten der hiesigen Musikgruppen begeisterte alle Teilnehmer des Gottesdienstes, was sich in der großzügigen Kollekte widerspiegelte.

Ökumene, gemeinsam Gutes tun, war auch in diesem Jahr Ziel und Umsetzung direkt vor Ort. Die Kollekte war bestimmt für die gemeinsame Aktion FERIEN FREIPLÄTZE für bedürftige Kinder aus unserem Lande. Sie erbrachte ein Rekordergebnis von 1.113,84 Euro. Dies stellt eine sehr große Hilfe dar und ermöglicht uns, den bereits vorliegenden Anfragen auf Ferienfreiplätze zuzustimmen.

Ihnen allen, den Spendern, den Chören, den Musikern Herrn Fiek, die zum Gelingen des ökumenischen Pfingstmontaggottesdienstes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Ihre
ÖKUMENISCHE AKTION
FERIENFREIPLÄTZE
Bodman-Ludwigshafen

Abteilung Spielmannszug
Die nächste Probe des Spielmannszuges findet am Donnerstag, den 09. Juni 2005, statt. Proben beginnt um 20.00 Uhr.

gez. Bernd Tittel
- Tambourmajor -

NACHWUCHSSCHWIMMEN IN SALEM
Ab Mittwoch, **01.06.2005,** findet das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Das nächste Jugendschwimmen findet am Donnerstag, 09.06.2005 im Hallenbad Salem statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Hallo Kids,
die nächste Gruppenstunde ist am **Mittwoch, dem 01.06.2005, um 17.30 Uhr!** Es wäre schön, wenn ihr alle kommen könnt!

Euer Team vom Jugendrotkreuz

Unser nächster Dienstabend findet am **Do., 02.06.05, um 20.00 Uhr,** im Depot statt. Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Besten Dank.

Die Bereitschaftsleitung

Abendkonzert beim Kiosk am See
Am kommenden Montag, dem 6. Juni 05, laden wir ganz herzlich zu einem Abendkonzert ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Bei schönem Wetter singen wir beim Kiosk am Landungsplatz. Auf diese Weise möchten wir einen direkten Bezug von den gesungenen Liedern zum Bodensee herstellen.
Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Rathaussaal statt. Der Eintritt ist frei.

Gesangverein Hohenfels 1885 Sipplingen

Achtung - Bubenturnen!
Am Freitag, 3. Juni, fallen wegen der Theateraufführung in der Turnhalle sämtliche Turnstunden aus.

Christel, Gaby und Nils

Aerobic - Gruppe
Änderung der Trainingszeiten
Ab sofort trifft sich die 1. Gruppe und die 2. Gruppe Aerobic wieder um **20.00 Uhr** zum gemeinsamen Training (bis zu den Sommerferien) in der Turnhalle.

Ausnahme:
Am Montag, 06. Juni 2005, treffen wir uns um 20.00 Uhr vor der Turnhalle zum Walking.

Sportliche Grüße
Agi Beirer

SG Sipplingen-Hödingen
Ergebnisse vom Wochenende:
SG SH I - FC Überlingen II 1:7
Tor: C. Klaiber
Spfr. Owingen/Bill. II - SG SH II 8:1
Tor: J. Straub

Chancenlos
Gegen den Lokalrivalen und Aufstiegsaspiranten aus Überlingen musste unsere erste Mannschaft eine bittere Niederlage hinnehmen. Aufgrund einiger verletzungsbedingter Ausfälle konnten wir nur schwer eine komplette Mannschaft aufstellen. So konnten die Gegner von Beginn an ihre Überlegenheit ausnützen. Zwar gelang uns nach der frühen Führung der Gegner relativ schnell der Ausgleich, da nahmen die Gäste aber das Spiel in der Hand. Der ein oder andere Treffer resultierte allerdings aus mehreren umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen, teilweise hatten die Gäste auch das nötige Glück. Insgesamt betrachtet waren die 3 Punkte für die Gegner aber verdient.

Ebenfalls verloren
Auch unsere 2. Mannschaft musste am vergangenen Wochenende ebenfalls eine schmerzliche Niederlage hinnehmen. Auch hier machten sich die Ausfälle einiger Spieler bemerkbar. So hatten die Gegner ein leichtes Spiel und schon zur Halbzeit war die Partie entschieden und unsere Mannschaft musste ohne Punkt den Heimweg antreten.

Die nächsten Spiele:
FC RW Salem II - SG SH I am 05.06.2005, um 13.00 Uhr in Salem
SG SH II - FC Hohenf./Sentenh. III, um 10.30 Uhr in Hödingen

VdK Ortsverband Sipplingen

Der VdK-Ortsverband informiert:
Opferentschädigungsrecht:
Auch Witwenrente für Unverheiratete
Väter oder Mütter, die ihren nicht ehelichen Lebenspartner durch eine Gewalttat verloren haben, müssen künftig einen Anspruch auf Hinterbliebenenrente bekommen. Dies entschied unlängst das Bundesverfassungsgericht. Die höchsten deutschen Richter hatten eine Regelung im Opferentschädigungsgesetz (OEG) für grundgesetzwidrig erklärt. Dort ist bislang die Witwenrente für die Kinderbetreuung nur Ehe leuten gewährt worden. Der Gesetzgeber muss das OEG jetzt zum 31. März 2006 dahingehend ändern, dass fortan auch Unverheiratete in solchen Fällen berücksichtigt werden.

Wanderverein Sipplingen e.V.

Wanderung zur Neckarquelle!
Jetzt am kommenden Sonntag, 05.06.05, wandern wir bei Bad Dürrheim. Wir werden das ehemalige Salinengelände in Bad Dürrheim mit einem kurzen geschichtlichen Überblick besichtigen. Anschließend wandern wir über das Zollhaus ins Schwenninger Moos zur Neckarquelle. Weiter geht es durch das Wittmannstal zur Hirschhalde nach Bad Dürrheim zurück. Gehzeit ca. 2,5 - 3 Stunden. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen.
Treffpunkt 11.00 Uhr an der ev. Kirche mit PKW.
Führung der Wanderung: Roswitha Neudörffer

Yachtclub Sipplingen

Clubregatta des YC Sipplingen - von allem etwas
Zur diesjährigen Clubregatta am Samstag vor Pfingsten konnte der 1. Vorsitzende des Clubs Peter Widenhorn 14 Schiffsführer begrüßen.
Nach dem obligatorischen Weißwurstfrühstück schickte der Wettfahrtleiter Wolfgang Hau nach wegen fehlenden Windes erforderlichen Startverschiebungen die Yachten um 13.00 Uhr bei einem leichten Südwind über die Startlinie vor dem Westhafen in Richtung auf die vordem Bodmaner Yachtclub liegende erste Tonne. Nach dem Runden dieser Tonne setzte sich immer mehr der anstärkere zunehmende Nordwestwind durch. Die Tonne vor dem Sipplinger Osthafen wurde in flotter Fahrt erreicht. Danach hieß es, mit den inzwischen von Regen begleiteten kräftigen Böen fertig zu werden und kreuzend die Ziellinie vor dem Westhafen zu erreichen. Gegen 15.00 Uhr konnte das letzte Boot gezeitet werden.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Peter Widenhorn für den guten Service durch die in den Clubfarben neu eingekleideten Küchendamen, die zügig durchgeführte Regatta und wünschte den Teilnehmern noch einen gemütlichen Ausklang.

Gewinner des Pokals, der von M. Heckmann gestifteten Sipplinger Glocke, wurde zum 3. Mal Martin Pfeiffer, dieses Mal mit seinem Drachen "Gina". Beste Steuerfrau war Christine Seidel mit der Olsen 31 "La Strega".

Die Ergebnisse der Wertungsgruppen:
Yardstick 1: 1. Gerd Woerner mit Felix
2. Walter Leibold mit Ragazza
Yardstick 2: 1. Peter Widenhorn mit Chagaloga
2. Christine Seidel mit La Strega
Yardstick 3: 1. Martin Pfeiffer mit Gina
2. Herbert Schroeder mit Killepitsch

Bericht Wolfgang Hau, Regattaleiter YCSi